



KAŠTEL PULA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Kroatien](#) | [Gespanschaft Istrien](#) | [Pula \(dt: Pola\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Kaštel Pula ist ein komplett erhaltenes neuzeitliches Fort, welches unter venezianischer Herrschaft ab 1630 angelegt wurde. Heute beherbergt die Anlage das Historische Museum Istriens.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [44°52'13.08"N 13°50'44.18"E](#)
Höhe: ca. 30 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

nicht verfügbar



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Pula liegt direkt an der Südspitze der istrischen Halbinsel und ist über die Schnellstraße A9 und die Landstraße 21 gut zu erreichen. Vom Zentrum der Stadt, dem Forum läuft man links am Rathaus vorbei und biegt wiederum links in die erste Querstraße ein. Verfolgt man die Treppen konsequent bis zur Spitze des Berges, hat man nach 300 Metern das Festungstor erreicht. Parkplätze sind vor dem Amphitheater vorhanden. Man kann auch an anderen ausgewiesenen Parkplätzen in der Nähe der Altstadt parken.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr (Museum)



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

Der Berg, auf dem die heutige Festung steht, war vermutlich bereits zu illyrischer Zeit um 1700 v. Chr. befestigt. Nach Unterwerfung des illyrischen Stammes der Histrier durch das Römische Reich 177 v. Chr. wurde Pula zu einer bedeutenden Stadt ausgebaut. Am äußeren Wall des Forts sind Reste eines kleinen Amphitheatres aus dieser Zeit erhalten.

Von 1331 bis 1797 war Pula venetianisches Territorium. Der venetianische Festungsbaumeister schuf um 1630 das im Wesentlichen noch heute erhaltene Fort. 1797 übernahm das Habsburgerreich die Anlage. 1830 wurden die Befestigungsanlagen im Zuge des Ausbaus Pulas zum strategischen Kriegshafen erweitert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Lips, Werner - Kroatien | Bielefeld, 2005.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Tourist Office Pula](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.03.2014 [OK]